

Umgebaut in nur zwölf Wochen

Der Anbau eines Wintergartens ist weniger aufwändig, als man meinen könnte. Bei guter Planung dauert es nur gerade zwölf Wochen, und die Umtriebe für die Bauherrschaft halten sich in Grenzen. Ein beispielhaftes Projekt aus Embrach, realisiert im Frühjahr 2006.

Von Hanspeter Citrini (Infos und Bilder) und Christine Vollmer (Redaktion)

«Ein ganz klassischer Fall», fasst Hanspeter Citrini, Geschäftsführer der Movitec AG, zusammen. «Eine kompakte Anlage, die mit einer Fläche von 20 m² eine gewisse Grosszügigkeit bietet.» Ausgangslage für die Planung war ein gepflegtes, frei stehendes Einfamilienhaus, mit teilweise gedecktem Sitzplatz und angebautem Erker, nach Süd-Osten orientiert. Leider liess sich der Aussensitzplatz weniger nutzen, als man gehofft hatte, man empfand ihn mehr und mehr als Provisorium. Mit der Zeit reifte der Wunsch nach einem wettersicheren Ausbau. Mit einem Wintergarten liesse sich die Wohnzone in den Gartenbereich erweitern.

Im Vorgespräch wurden Lage, Grösse und Ausbaustandard definiert. Das Ziel war, den neuen Wohnraum ganzjährig zu nutzen. Man entschied sich für einen komplett isolierten Wintergarten mit zwei Roll-Schiebewänden aus Glas, die sich über Eck vollständig öffnen lassen. Eine sehr beliebte Lösung, denn damit fühlt man

sich an schönen Tagen wie im Freien. Die Hausfassade blieb intakt, die bestehende Terrassentüre wurde ins Projekt integriert. Zur Beschattung wählte man textile Aussenstoren zum Ausstellen, mit einer automatischen Steuerung, um Überhitzung zu vermeiden.

«Es lohnt sich», so Hanspeter Citrini, «so ein Umbauprojekt rechtzeitig zu planen, damit man im Hochsommer fertig ist und den Wintergarten in der Sommerferienzeit bereits nutzen kann.» Zuerst braucht es Zeit für die Beratungsgespräche, den Besuch von Referenzobjekten und die Erstellung einer Offerte. Vom Zeitpunkt der offiziellen Auftragserteilung an muss man dann circa zwei Monate bis zur Erteilung der Baubewilligung rechnen. Der Bau selbst dauert, vom Spatenstich bis zum Bezug, ungefähr drei Monate. Wer rechtzeitig beginnt, kann im Hochsommer bereits den neuen Winter- und Sommergarten geniessen. <

1) Vorher: Ein teilgedeckter Aussensitzplatz mit guter Ausrichtung.

2) Nachher: Ein kompakter, 20 m² grosser, ganzjährig nutzbarer Wintergartenanbau.

Auszug aus der Zeitschrift

**DAS EINFAMILIEN
HAUS**

erschienen im
November 2006

©Etzel Verlag AG





Planungsphase

Der Weg zum lang ersehnten Wintergartenraum beginnt mit der Beratung vor Ort durch einen erfahrenen Projektleiter der *Movitec AG*.



Woche 1

Sobald der offizielle Auftrag erteilt ist und der Wintergartenbauer die Baubewilligung besorgt hat, kann es losgehen. Der Baumeister beginnt pünktlich nach Programm und Detailplänen mit dem Aushub für Fundament und Bodenplatte.



Woche 2

Das armierte Fundament und die Bodenplatte sind betoniert. Nun wartet nicht nur die Katze gespannt auf die Dinge, die da kommen...



Woche 3

Die Montage der in der Werkstatt gut vorbereiteten Wintergartenelemente beginnt. Der Einsatz eines Pneukrans ist oft die rationellste und sicherste Montageart für einen Wintergartenanbau.



Woche 4

Es geht schnell voran: Noch am gleichen Tag werden die Dachgläser sorgfältig eingesetzt und abgedichtet.



Woche 4

Weiter geht es mit der Montage der Seitenverglasungen. Die Bodenschienen werden auf die richtige Höhe eingestellt. Das Ziel ist ein praktisch schwellenloser Übergang von innen nach aussen.



Woche 5

Bereits nach drei Tagen ist der Wintergarten fertig montiert. Die nachfolgenden Arbeiten können wetterunabhängig ausgeführt werden. Der Innenausbau kann beginnen. Auch die externen Beschattungsanlagen werden vorbereitet und montiert.



Woche 5

Der Bodenaufbau beginnt mit dem innenseitigen wasserdichten Abkleben, Isolieren und Einbringen des Unterlagsbodens und, je nach Projekt, auch der Heizung. Nun wird die Austrocknung abgewartet, bis der Plattenboden gelegt werden kann.



Woche 10

Jetzt wird der Plattenbelag verlegt. Gleichzeitig werden die Elektroinstallationen für Beleuchtung, Beschattung, Lüftung etc. vorbereitet. Maler und Gipser beenden das Bauwerk.



Woche 12

Die Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen, Wege, Plätze und Rasen sind fertig. Nun kann der Wintergarten eingerichtet und belebt werden.

Wintergarten



Rund drei Monate nach Baubeginn ist der Umbau vollendet. Die Bewohner geniessen die neue, grosszügigere und hellere Wohnsituation und fühlen sich das ganze Jahr wie in den Ferien.

Kostenbeispiel für einen ganzjährigen nutzbaren Wintergarten, Fläche 20 m². Isolierte Aluminium-Konstruktion mit grosszügig öffnenden Fronten, Kipfenster und bestem Wärmeschutz/Isolierglas.

Wintergarten Metall/Glas	Fr. 50'000.-
Aussenschattierung Glasdach, inkl. Motor und Steuerung	Fr. 8'000.-
Fundament, Bodenplatte, Bodenaufbau	Fr. 15'000.-
Spengler	Fr. 2'000.-
Elektriker (Licht, Heizmatte)	Fr. 4'000.-
Plattenbelag 20 m ² à Fr. 120.-	Fr. 2'400.-
Diverses, Unvorhergesehenes	Fr. 2'600.-
	Fr. 84'000.-
zusätzlich:	
Gebühren, Versicherungen	Fr. 2'500.-
Ev. Gipsler, Maler, Umgebung, Schreiner	Fr. 10'000.-

Wintergarten Projekt und Ausführung:
Movitec AG
Steinacherstr. 150
8820 Wädenswil
Tel. 044 782 00 80
www.movitec.ch

Einrichtung:
Möbelwerkstatt Hobi
Schaffhauserstrasse 74
8472 Seuzach
Tel. 052 320 10 06
www.wohnschreinerei.ch